

Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 90 (2015)
Heft: 3

Artikel: WEF 2015 : positive Bilanz
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-715871>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WEF 2015: Positive Bilanz

Die Armee hat den subsidiären Sicherungseinsatz rund um das Jahrestreffen des World Economic Forums 2015 (WEF) erfolgreich beendet. Es gab weder gravierende Zwischenfälle noch Unfälle. Am 25. Januar 2015 wurde die Truppe vom Sicherungsauftrag entbunden. Der Einsatz verlief zur vollsten Zufriedenheit der zivilen Behörden.

Der Einsatz der Armee rund um das WEF 2015 verlief reibungslos. Die Luftwaffe verzeichnete keine einzige Regelwidrigkeit im eingeschränkten Luftraum über Davos.

Alle Aufträge in der Luft und am Boden konnten erfüllt werden. Erstmals konnten Businessjets direkt den Militärflugplatz Dübendorf anfliegen. Dabei wurden 15 Jets mit rund 50 Passagieren abgefertigt.

Zur vollsten Zufriedenheit


Durchschnittlich 4488 Angehörige der Armee leisteten seit dem 13. Januar 2015 für Graubünden einen subsidiären Sicherungseinsatz im Assistenzdienst. Am 25. Januar 2015 wurde die Truppe vom Schutzauftrag entbunden und der eingeschränkte Luftraum wieder freigegeben.

«Die Armee hat einen unverzichtbaren Beitrag zum Gelingen des WEF-Jahrestreffens geleistet», anerkennt der Bündner Regierungsrat Christian Rathgeb. Die Truppen hätten ihren Einsatz zur vollsten Zufriedenheit der zivilen Behörden geleistet.

Halter: «Ausgezeichnet»

Div Jean-Marc Halter, Kdt des subsidiären Sicherungseinsatzes, zieht positive Bilanz: «Unsere Soldaten haben ausgezeichnet gearbeitet. Sie waren konzentriert bei der Sache und bewiesen mit Kopf und Herz die Leistungsfähigkeit unserer Miliz.»

Oberst Walter Schlegel, Kdt der Kapo Graubünden und Gesamteinsatzleiter, hebt die auf allen Stufen reibungslose Zusammenarbeit hervor: «Der gemeinsame Einsatz von Polizeikräften aus der ganzen Schweiz und der Armee ist ein ausgezeichnetes Beispiel des Sicherheitsverbundes Schweiz.»

Die Luftwaffe führte nebst dem Luftpolizeidienst auch Überwachungsflüge und Lufttransporte durch. Die Bodentruppen erbrachten insbesondere Leistungen im Aufbau und Betrieb der Sicherheitsinfrastruktur, im Personenschutz, für die Zutrittskontrollen, in der Logistik und in der Führungsunterstützung. *sth/fsta* 



Im Hotel Seehof, Davos, nächtigen traditionell Israeli und Jordanier.

Bilder: VBS/Cuminatvel



Ohne den Schutz, den die Luftwaffe rund um die Uhr gewährt, ist kein WEF denkbar.



Div J.M. Halter führt den Armee-Einsatz.



Spannend ist es, am WEF zu dienen.